

Mitreissendes Bühnenspektakel

STADTTHEATER SURSEE DIESE OPERETTE ERNTETE STANDING OVATIONS



«Der Graf von Luxemburg» von Franz Lehár begeisterte das Premierenpublikum.

FOTO ROBERTO CONCIATORI

Die ausverkaufte Premiere der Operette «Der Graf von Luxemburg» begeisterte die Zuschauer. Bis Ende März gibt es noch 20 Aufführungen.

Im Stadttheater Sursee ist die Operette «Der Graf von Luxemburg» erfolgreich gestartet. Das Werk in drei Akten von Franz Lehár vermochte bei der Premiere zu überzeugen. Das Publikum verabschiedete nach dem Genuss des lebensfreudigen Karnevals und Pariser Flairs die Protagonisten mit einer Standing Ovation. Bis Ende März sind weitere 20 Vorstellungen geplant. Der Applaus am Ende war überschwänglich. Und er war Ausdruck für eine in allen Teilen ge-

glückte Premiere. Was die Künstler im ausverkauften Haus aufführten, verfügte über ein hohes Niveau.

Kostümspektakel mit Wow-Effekten

Die Musik- und Theatergesellschaft Sursee entführte das Premierenpublikum in die Zeit der Bohème in Paris. Gelebt wurde die Liebe in allen Facetten – und mit vielen Überraschungen. Die Operette bot unter der Regie von Björn Bugiel beste Unterhaltung. Mitreissende Solisten, Chor- und Tanzeinlagen sowie ein Spektakel liebendes Bühnen- und Kostümteam sorgten für den richtigen Mix an diesem Wintervorabend. Bugiel verlieh der Operette eine neuzeitliche Wür-

ze und reicherte das Stück zusätzlich mit Wow-Effekten an. Dazu gehörten auch 858 Lämpfli und rund 150 Lichteinstellungen. Zudem schaffte er es einmal mehr, die charaktervollen Figuren auszuloten. «Mit den Kostümen und dem Bühnenbild sind wir an unsere Grenzen gekommen», erklärte er. Souverän und in gewohnt glänzender Verfassung zeigten sich bei der Premiere der Chor und das Orchester. «Wir spielen für das Publikum», erklärte die Künstlerische Leiterin Isabelle Ruf.

PD

Reservation unter www.stadttheater-sursee.ch oder beim Vorverkauf im Stadttheater Sursee, Telefon 041 920 40 20.